



Toyota hat mittlerweile zahlreiche Modelle mit alternativen Antriebsvarianten im Portfolio.

E-Antrieb setzt sich durch

Der japanische Autohersteller Toyota konnte im vergangenen Jahr erstmals mehr als 1,5 Millionen Hybridfahrzeuge verkaufen.

TOKIO. Toyota ist mit seinen Elektrofahrzeugen weiter auf Erfolgskurs: 2017 verkaufte das Unternehmen weltweit mehr als 1,52 Mio. Fahrzeuge mit elektrifizierten Antrieb; dies entspricht einer Steigerung von acht Prozent gegenüber dem bisherigen Rekordjahr 2016. Damit wurde eines der Ziele aus dem Umweltplan Toyota Environmental Challenge 2050 – die Produktion von mehr als 1,5 Mio. elektrifizierten Fahrzeugen pro Jahr –

drei Jahre früher als ursprünglich geplant erreicht.

Nächster Technologie-Schritt
Seit der Einführung des Toyota Prius im Jahr 1997 stieg damit das Gesamtvolumen aller bislang verkauften Hybridfahrzeuge bei Toyota kontinuierlich auf mittlerweile 11,47 Mio. Einheiten. Ab 2020 sollen dann zusätzlich zu den aktuellen Technologien auch batterieelektrische Fahrzeuge auf den Markt

gebracht werden – zunächst in China und Indien, dann in Japan, den USA und Europa.

Shigeki Terashi, Executive Vice President, Toyota Motor Corporation, zeigte sich mit der Entwicklung zufrieden: „Innerhalb von nur 20 Jahren ist der Absatz der Benzin/ E-Motor Kombination von knapp 500 Einheiten in Japan auf mehr als 1,5 Mio. Einheiten in über 90 Ländern und Regionen gestiegen – ein toller Erfolg!“ (red)

Porsche stockt seinen Elektro-Etat auf

Mittel für Elektro-Mobilität werden auf sechs Milliarden Euro verdoppelt.

STUTTGART. Für Ende des kommenden Jahres hat Porsche mit dem Mission E sein erstes reines Elektro-Fahrzeug angekündigt. Scheinbar wollen die Stuttgarter danach rasch weitere Nägel mit Köpfen machen.

Jedenfalls wurden nun die Mittel für die Entwicklung und den Bau neuer Elektroautos und von Hybrid-Varianten existierender Modelle deutlich auf-



© AFP

gestockt. „Wir lagen bisher bei einem Budget von rund drei Milliarden Euro, jetzt können wir bis zu sechs Milliarden in die Elektromobilität stecken“, sagte Vorstandschef Oliver Blume der Deutschen Presse-Agentur.

„Wir werden mit dem Geld neue Segmente beschreiten. Wir werden aber auch bestehende Segmente elektrifizieren“, sagte Blume weiter. (red)

NISSAN

Leaf bewährt sich im WLTP-Test

TOKIO. Als eines der ersten Elektroautos durchlief der neue Nissan Leaf den neuen WLTP-Zyklus (Worldwide Harmonized Light Duty Test Procedure) für Elektrofahrzeuge. Das Ergebnis im Vergleich zum praxisferneren NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) fällt für das Elektroauto gut aus: Der Nissan Leaf kommt und schafft unter WLTP-Bedingungen eine Reichweite von bis zu 415 km.

Das WLTP-Verfahren gilt seit September 2017 für alle neuen Modelle und Motorisierungen. Der weltweit harmonisierte Zyklus wurde anhand realitätsnaher Fahrdaten entwickelt und deckt nahezu alle Situationen vom Innenstadtverkehr bis zur Autobahnfahrt ab. (ampnet)



© Nissan

RENAULT TRUCKS

Serienproduktion von E-Lkw startet

BLAINVILLE-SUR-ORNE. Renault Trucks wird 2019 mit der Serienproduktion von rein elektrisch betriebenen Lkw beginnen; sie werden im Werk Blainville-sur-Orne in der Normandie gebaut und sind für den Stadt- und Verteilerverkehr gedacht. Der Nutzfahrzeughersteller erprobt seit zehn Jahren batteriebetriebene Nutzfahrzeuge. (ampnet)